

München, den 27. Oktober 2014

**„Jugendliche im Holocaust. Tag der Quellen - Nacht der Zeitzeugen“
am 6. November 2014 im Münchner Volkstheater**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, **6. November 2014** öffnet das Münchner Volkstheater ab **9 Uhr** seine Türen, um an das Schicksal jüdischer Kinder und Jugendlicher im Holocaust zu erinnern. An diesem Tag veranstalten wir erneut – aufgrund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr – gemeinsam mit dem Bayerischen Fernsehen, dem Institut für Zeitgeschichte und Münchner Schulen den **Tag der Quellen**. Herzlich möchten wir Sie zu unserem Lesetag **„Jugendliche im Holocaust. Tag der Quellen“** ins Münchner Volkstheater einladen.

Hunderte jüdische Kinder und Jugendliche haben in der Zeit des nationalsozialistischen Regimes ihre Erlebnisse, ihre Schmerzen und Hilferufe in Tagebüchern, Briefen und Aufsätzen niedergeschrieben. Bisher nicht veröffentlichte Dokumente wurden jetzt u.a. vom Institut für Zeitgeschichte im Editionsprojekt *„Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945“* zusammengetragen.

Am **„Tag der Quellen“** lesen von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr Schülerinnen und Schüler von 12 Münchner Schulen auf unserer Bühne aus diesen Dokumenten. Indem sie den historischen Dokumenten ihre Stimmen leihen, bringen sie uns die Geschehnisse aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen vor Augen.

Der Zeitplan für unseren Thementag sieht folgendermaßen aus:

9:00 – 9:40 Uhr	Adolf-Weber-Gymnasium & Joseph-von-Fraunhofer-Schule
9:50 – 10:30 Uhr	Elsa-Brändström-Gymnasium & Asam-Gymnasium
10:40 – 11:20 Uhr	Theresia-Gerhardinger-Mädchenrealschule & Edith-Stein-Gymnasium
11:30 – 12:10 Uhr	Wilhelm-Busch-Realschule & Willi-Graf-Gymnasium
12:20 – 13:00 Uhr	Käthe-Kollwitz-Gymnasium & Anita-Augspurg-BOS für Sozialwesen (1)
13:10 – 13:50 Uhr	Wittelsbacher-Gymnasium & Anita-Augspurg-BOS für Sozialwesen (2)

(Stand 27.10.; Änderungen veröffentlichen wir auf unsere Internetseite)

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Türen des Theaters sind den ganzen Tag geöffnet, Sie können jederzeit kommen. Sollten Sie mit einer größeren Gruppe kommen, möchte ich Sie bitten, sich bei unserer Theaterkasse telefonisch unter 089 523 46 55 oder per Email kasse@muenchner-volkstheater.de für das gewünschte Zeitfenster anzumelden.



Am selben Abend veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk zum sechsten Mal die **Nacht der Zeitzeugen**. Prof. Andreas Bönte (BR) spricht in diesem Jahr mit den Überlebenden Prof. Rudolf Gelbard und Dr. Leon Weintraub, der Wissenschaftlerin Dr. Kerstin von Lingen und dem Leiter der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Dr. Jörg Skriebeleit. Beginn ist um 20 Uhr.
Eintritt 15 Euro/ ermäßigt 8 Euro.

„Jeder der heute einem Zeugen zuhört, wird selbst zum Zeugen werden.“
Elie Wiesel, Friedensnobelpreisträger und Überlebender der Shoah

Wir freuen uns sehr, Sie zu diesem Thementag im Münchner Volkstheater zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stückl
Intendant Münchner Volkstheater

in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk und dem Institut für Zeitgeschichte
München–Berlin

Sollten Sie vorab Fragen haben, können Sie in unserem Haus gerne Katharina Osterhammer unter 089 5235518 oder katharina.osterhammer@muenchner-volkstheater.de kontaktieren.